



Das Recht auf elterliche Fürsorge und gewaltfreie Erziehung

Eltern sollen für ihre Kinder da sein. Sie sollen ihnen helfen, sie trösten, sie beschützen und gut behandeln. In den Kinderrechten steht, dass Kinder ohne Gewalt aufwachsen sollen. Das bedeutet: Niemand darf Kinder schlagen oder ihnen anders wehtun. Gewalt kann nicht nur körperlich sein – auch Worte können verletzen. Es gibt verschiedene Arten von Gewalt.

Aufgabe: Überlege, welche Handlungen zur körperlichen Gewalt und welche zur seelischen (psychischen) Gewalt gehören. Setze ein X für körperliche Gewalt und ein O für seelische Gewalt in die Kästchen.

☐ SCHLAGEN	☐ TRETEN
☐ DROHEN	☐ AN DEN HAAREN ZIEHEN
☐ BESCHIMPFEN	☐ ERPRESSEN
☐ SCHUBSEN	☐ OHRFEIGEN GEBEN
☐ DEMÜTIGEN	☐ ANGST MACHEN
☐ KNEIFEN	☐ EINSPERREN

Aufgabe: Ein respektvoller Umgang ist zu Hause genauso wichtig wie in der Schule und auf dem Schulhof. Worte können verletzen oder Mut machen. Finde Wörter, die beschreiben, wie du gerne behandelt wirst.

freundlich

fair



Niemand darf Kindern Gewalt antun. In eurem Mitmachheft findest du eine Telefonnummer, unter der Kinder Hilfe bekommen können. Wie lautet sie?

Trage sie hier ein: _____